

Erntedank daheim

Liedvorschläge

- 411 Erde singe, dass es klinge
466 Herr, dich loben die Geschöpfe
467 Erfreue dich, Himmel
468 Gott gab uns Atem
841 Kommt her, ihr Kreaturen all (Str. 4)

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Bei der Gabenbereitung heißt es: Gott wir preisen dich für Brot und Wein, Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Beides gehört zusammen: die Mühe des Menschen und Gottes Segen.

Bibeltext (Joel 2, 21-24.26-27)

Lesung aus dem Buch Joel.

- ²¹ Fürchte dich nicht, Ackerboden!
Freu dich und juble; denn der HERR hat Großes getan!
- ²² Fürchtet euch nicht, ihr Tiere auf dem Feld!
Denn das Gras in der Steppe wird wieder grün,
der Baum trägt seine Frucht,
Feigenbaum und Weinstock bringen ihren Ertrag.
- ²³ Jubelt, ihr Kinder Zions,
und freut euch über den HERRN, euren Gott!
Denn er gibt euch Nahrung, wie es recht ist.
Er schickt euch den Regen, Herbstregen
und Frühjahrsregen wie in früherer Zeit.
- ²⁴ Die Tennen sind voll von Getreide,
die Keltern fließen über von Wein und Öl.
- ²⁶ Ihr werdet essen und satt werden
und den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen,
der für euch solche Wunder getan hat.
Mein Volk braucht sich nie mehr zu schämen.
- ²⁷ Dann werdet ihr erkennen, dass ich mitten in Israel bin
und dass ich der HERR, euer Gott, bin, ich und sonst niemand.

Mein Volk braucht sich nie mehr zu schämen.

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Zu Gott, der wie ein guter Vater für uns sorgt, wollen wir beten.

- Sei gepriesen für Obst und Gemüse.
Segne die Arbeit der Bauern.
- Sei gepriesen für Korn und Brot.
Segne die Arbeit der Bäcker.
- Sei gepriesen für den Wein.
Segne die Arbeit der Winzer.
- Sei gepriesen für Blumen, Pflanzen und Bäume.
Segne die Arbeit der Gärtner und Förster.
- Sei gepriesen für die Natur.
Segne die Arbeit der Naturschützer.
- Sei gepriesen für alle Menschen, die sich um uns sorgen.
Segne ihre Arbeit.

Vater unser und Segensgebet

Allmächtiger Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen.

Du hast dem Weltall eine Ordnung gegeben,
die wir erkennen und bewundern.

Du hast den Menschen dazu bestimmt,
sich die Erde untertan zu machen, sie zu bebauen
und ihren Reichtum recht zu nutzen.

Wir freuen uns heute über die Ernte dieses Jahres.

Segne die Feldfrüchte,
die wir dankbar aus deiner Hand empfangen haben.

Lass auch die Armen und Hungernden
den Reichtum deiner Güte erfahren
und teilhaben an der Fülle deiner Gaben.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Segensbitte (*Alle machen dazu das Kreuzzeichen.*)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Erntedank-Lied

1. Gott sei ge-lobt, er ist das Le-ben,
Gott sei ge-lobt, Strö-me von Se-gen
sei-nen Ge-schöp-fen Licht und Kleid.
krö-nen den Herbst, die Ern-te-zeit.
Aus-saat und Ern-te, Wach-sen, Ge-deihn, ge-
bor-gen wun-der-bar: ihm weihn wir Tag und Jahr!

2. Gott sei gelobt, ewiger Schöpfer, / Ursprung von Regen, Sonne,
Wind. / Gott sei gelobt, himmlischer Töpfer, / machtvolles Wort, aus
dem wir sind. / Aussaat und Ernte ...

3. Gott sei gelobt, Früchte, Getreide / zeugen von seiner Gegen-
wart, / Gott sei gelobt, Garten und Weide, / Schönheit, die IHN uns of-
fenbart! / Aussaat und Ernte ...

4. Gott sei gelobt, in IHM geborgen / unser Erleben, alle Zeit, / Gott
sei gelobt, Heute und Morgen, / Anfang und Ende, Ewigkeit. / Aussaat
und Ernte ...

T: Guido Pasenow 2010

M: Niederländische Volksweise

(verwendet für „Dach überm Kopf“ – Unterwegs Nr. 46)